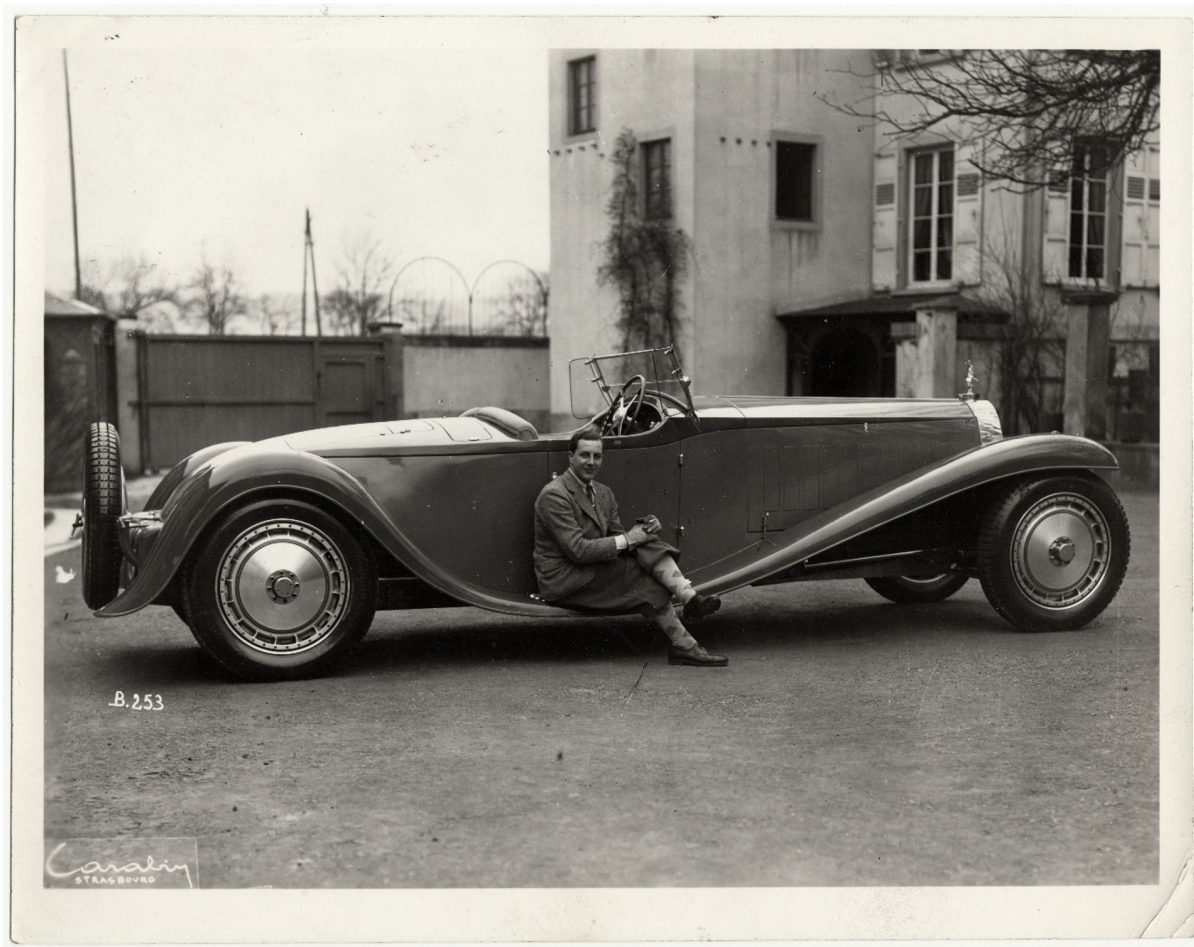


BUGATTI FEIERT JEAN BUGATTIS GEBURTSTAG



Am morgigen Tag vor 113 Jahren wurde der renommierte Automobil-Designer und Sohn von Ettore Bugatti, Jean Bugatti geboren. Jean Bugattis Leidenschaft für Ingenieurkunst führte zur Entwicklung einiger der außergewöhnlichsten Fahrzeuge der Welt.

Eine unverwechselbare Silhouette, gepaart mit purer Eleganz. Der Bugatti Type 57 SC Atlantic entstand im Jahre 1936 und hat sich im Laufe der Jahrzehnte zu einer Ikone unter den Automobilen entwickelt. Ihr Schöpfer: Jean Bugatti. Morgen wäre der älteste Sohn von Bugatti-Gründer Ettore 113 Jahre alt geworden.

Jean Bugatti wurde am 15. Januar 1909 in Köln geboren. Sein voller Name: Gianroberto Carlo Rembrandt Ettore Bugatti, zu Ehren der italienischen Wurzeln seines Vaters Ettore, von dem er später seinen französischen Rufnamen Jean bezog. Ettore war zum Zeitpunkt von Jeans Geburt als Leiter der Produktionsabteilung der Gasmotoren-Fabrik Deutz AG beschäftigt.

Jean interessierte sich schon als Kind für Autos und die Geschäfte seines Vaters, der im Januar 1910 seine Produktionsstätte in Molsheim eröffnete. Jean verbrachte die meiste Zeit in der Werkstatt und den Produktionsstätten der jungen und kreativen Firma. Schon als Jugendlicher wurde sein Talent durch die handwerklichen Fähigkeiten, die er in Molsheim erlernte, gefördert. Ab Ende der 1920er-Jahre machte das kombinierte Fachwissen von Jean und Ettore Bugatti das Unternehmen zu einem der bedeutendsten Namen in der Automobilindustrie. Im Alter von nur 27 Jahren übernahm Jean dann 1936 die Geschäftsführung von seinem Vater, und war somit bereit, Bugatti in eine vielversprechende Zukunft führen.

SINN FÜR STIL

Neben modernster Automobil-Technik galt Jeans besondere Leidenschaft dem Design von Fahrzeugen. Mit einem außergewöhnlichen Gespür von Formen und Ästhetik schuf er zeitlose Modelle, welche die Automobilindustrie über Jahrzehnte hinweg beeinflussen sollten.

Im Alter von nur 21 Jahren entwarf er die ersten Fahrzeuge für Bugatti. Mit dem Type 41 Royale präsentierte Ettore Bugatti 1926 das stärkste, größte und luxuriöseste Automobil der Welt, charakterisiert durch unvorstellbare Kraft und eine opulente Ausstattung. Zwei Jahre später konzipierte Jean Bugatti den rund sechs Meter langen Type 41 Royal Roadster Esders. Das zweiseitige Cabrio für den Textilfabrikanten Armand Esders besticht heute noch durch unvergleichliche Eleganz. Da Armand Esders mit seinem Fahrzeug ausschließlich tagsüber fahren wollte, wurde beim Roadster auf beide Scheinwerfer verzichtet – ein klarer Beitrag zu mehr Eleganz. Auch Versionen der Fahrzeuge Type 46, Type 55 und Aerolithe stammen aus Jean Bugattis meisterhafter Feder.

JEANS PIÈCE DE RÉSISTANCE

Jean Bugattis bekannteste Schöpfung war der Type 57 SC Atlantic im Jahr 1936. Ein Coupé mit fließenden Formen und einer einzigartigen, vernieteten Finne, die beinahe bündig auf der Straße abschließt. Der Supersportwagen verkörpert das Manifest der drei Säulen von Bugatti – Schnelligkeit, Luxus und Eleganz – mit einem besonderen Fokus auf Ästhetik.

Heute gilt das Modell als eines der weltweit exklusivsten und kostbarsten Sportcoupés. Nur vier Atlantics wurden jemals gebaut, und lediglich zwei befinden sich noch im Originalzustand. Der zweite der vier gebauten Atlantics war das Bugatti Type 57SC, welches für Jean selbst gebaut wurde und als "La Voiture Noire¹" in die Automobilgeschichte einging. Das legendäre Fahrzeug ist seit 1938 unauffindbar, da es vermutlich während des Zweiten Weltkriegs verschollen ist. Sein Verschwinden bleibt eines der großen Rätsel der Automobilwelt.

Jean Bugatti starb am 11. August 1939, im Alter von 30 Jahren, bei einem Autounfall in Duppigheim, nicht fern vom Bugatti-Werk. Bei einer Testfahrt musste er einem Radfahrer ausweichen und verunglückte tödlich. Heute steht ihm zu Ehren am Ort des Unfalls ein kleines

Monument. In dessen Nähe, im Château St. Jean und auf dem Bugatti-Gelände in Molsheim, lebt das Vermächtnis von Jean und seinem Vater Ettore jedoch bis heute weiter.

¹ La Voiture Noire: WLTP Kraftstoffverbrauch, l/100 km: Niedrigphase 43,3 / Mittelphase 22,2 / Hochphase 18,0 / Höchstphase 18,3 / kombiniert 22,3; CO₂-Emission kombiniert, g/km: 506; Effizienzklasse: G